



öffentlich

Betreff:
Staatliches Regionalschulamt

Erstellungsdatum 15.04.2003

Eingang 02:

Einreicher: PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.05.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2003 darüber zu berichten, welche Erfahrungen in der Stadt Potsdam mit dem seit Januar 2002 in Brandenburg angesiedelten Staatlichen Regionalschulamt gesammelt wurden.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Seit über einem Jahr haben sich die Wege für Potsdamer Eltern, die etwas mit dem Staatlichen Schulamt zu regeln haben, erheblich verlängert. Die Verbindung zwischen den Potsdamer Schulen bzw. Lehrern und dem Regionalschulamt ist durch die entstandene Entfernung ebenfalls erschwert. Eine Verbesserung für den Bürger war das nicht, ob es eine finanzielle Einsparung für das Land war, wissen wir nicht. Vielleicht gibt es Problemlagen, die durch das Handeln der Stadtverordnetenversammlung geklärt werden können.?